

Liebe 7a/b,

da ihr euch in den vergangenen Wochen ausgiebig mit dem Thema „Inhaltsangabe“ befasst habt und letzte Woche ein Gedicht bearbeitet habt, wollen wir uns in den nächsten Tagen und Wochen mehr auf die Grammatik konzentrieren.

Hierzu beginnen wir mit einer Wiederholung, bevor ihr dann ein neues Thema erschließen müsst. Wir hoffen, das Material ist soweit verständlich und nachvollziehbar. Solltet ihr Fragen haben, könnt ihr uns jeder Zeit schreiben.

Viele Grüße und viel Spaß beim Arbeiten

M. Greich und S. Beck

Wortarten wiederholen

1. Buchstabensalat: Welche Wortarten sind hier versteckt?

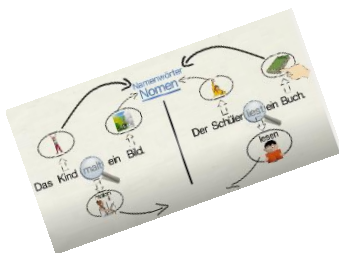
oemnn	_____	berv	_____
edkjtvia	_____	roopnnem	_____
alirtke	_____	ppooirästn	_____
dabvre	_____	onnjkunokti	_____
unmaler	_____		

2. Ordne die Wortarten ihren Eigenschaften zu.

Veränderliche Wortarten	Besondere Merkmale
	<ul style="list-style-type: none"> dient zur Bezeichnung von Dingen, Lebewesen und Abstrakta wird immer großgeschrieben steht häufig gemeinsam mit einem Artikel
	<ul style="list-style-type: none"> begleitet das Nomen wird in den bestimmten (<i>der/die/das</i>) und unbestimmten (<i>ein/eine/ein</i>) Artikel unterschieden
	<ul style="list-style-type: none"> dient zur näheren Beschreibung von Personen, Lebewesen, Sachverhalten und Dingen kann in der Regel gesteigert werden (Positiv: <i>schön</i>; Komparativ: <i>schöner</i>; Superlativ: <i>am schönsten</i>)
	<ul style="list-style-type: none"> drückt eine Tätigkeit, einen Vorgang oder einen Zustand aus lässt sich konjugieren kann in verschiedenen Tempora (Zeitformen wie Präsens/Gegenwart oder Präteritum/Vergangenheit) und Modi (Imperativ: Bsp. <i>Mach!</i>; Indikativ/Normalform: Bsp. <i>ich gehe</i>; Konjunktiv: Bsp. <i>ich ginge</i>) stehen
	<ul style="list-style-type: none"> ist Begleiter oder Stellvertreter des jeweiligen Nomens bestimmt, präzisiert und/oder ersetzt das betreffende Nomen kennzeichnet Numerus (Einzahl/Mehrzahl) sowie Genus (männlich/weiblich/sächlich) des Substantivs/Nomens und verweist auf dessen Kasus (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ)

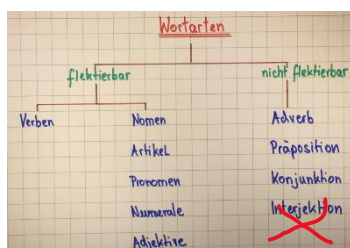
Unveränderliche Wortarten	Besondere Merkmale
	<ul style="list-style-type: none"> dient der Bezeichnung eines räumlichen, zeitlichen, modalen oder kausalen Verhältnisses zwischen zwei Sachverhalten steht meist vor seinem Bezugswort (Bsp. <i>auf, unter, wegen</i>) bestimmt den Kasus seines Bezugswortes (Bsp. <i>mit</i> +Dativ – <i>mit dem Fahrrad</i>)
	<ul style="list-style-type: none"> dient als Verknüpfungselement von Haupt- und Nebensätzen fordert keinen Kasus
	<ul style="list-style-type: none"> bestimmt ein im Satz vorhandenes Verb, Substantiv, Adjektiv oder ein anderes Adverb oder den gesamten Satz seinem Umstand nach näher wird in folgende Hauptgruppen unterschieden: Lokaladverb (Ort: <i>dort</i>), Temporaladverb (Zeit: <i>gestern</i>), Modaladverb (Art und Weise: <i>so</i>), Kausaladverb (Grund: <i>seinetwegen</i>)

3. Schau dir die folgenden Videos auf youtube an.



Wortarten erkennen:

<https://www.youtube.com/watch?v=4BDrvha0K1Q>



Übersicht Wortarten: Hier erklärt euch Lehrer Schmidt noch einmal, welche Wortarten es im Deutschen gibt. Allerdings brauchen wir die Interjektion NICHT.

<https://www.youtube.com/watch?v=eBEeFYQ6YIE>



4. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter.

1. Er läuft schnell, weil seine Mutter wartet.

2. Das große, alte Haus gehört dem unfreundlichen Nachbarn.

3. Durch die Hilfe meiner Freunde hatte ich viel Erfolg.

4. Ich kaufe mir ein neues Auto.

5. Der Fußballspieler verdient gutes Geld für das Fußballspielen.

6. Der Bruder und die Schwester fahren in die Schule.

7. Mein Motorrad, welches schnell fährt und weiß ist, steht im Parkhaus.

8. Ich muss lernen, weil der Quali schwierig ist.

5. Baue nun selbst Sätze, welche mindestens die angegebenen Wortarten enthalten. Die Sätze aus der vorherigen Übung dürfen nicht verwendet werden. Unterstreiche die benötigten Wortarten.

- a) Zwei Substantive (Nomen) und zwei Adjektive
- b) Ein Artikel, eine Konjunktion
- c) drei Verben
- d) ein Nomen, ein Pronomen
- e) ein Adjektiv, eine Präposition
- f) zwei Konjunktionen
- g) eine Numerale, zwei Nomen

Wortarten: Die Zeitstufen des Verbs

Ein Verb drückt aus, in welcher Zeitstufe etwas geschieht.

Es gibt **drei Zeitstufen**:
> Gegenwärtiges
> Vergangenes
> Zukünftiges.

Zum Beschreiben des Gegenwärtigen wird das Präsens (die Gegenwart) verwendet:	ich suche
Zum Beschreiben des Vergangenen wird das Präteritum (die Mitvergangenheit) oder das Perfekt (die Vergangenheit) oder das Plusquamperfekt (die Vorvergangenheit) verwendet:	ich suchte ich habe gesucht ich hatte gesucht
Zum Beschreiben des Zukünftigen wird das Futur (die Zukunft) verwendet:	ich werde suchen

Präsens und Präteritum sind **einteilige** Zeitformen (ich **suche**, ich **suchte**), Perfekt, Plusquamperfekt und Futur sind **zweiteilige** Zeitformen (ich **habe gesucht**, ich **hatte gesucht**, ich **werde suchen**). Die **zweiteiligen** Zeitformen werden mit Hilfe von **Hilfsverben** (Hilfszeitwörtern) gebildet.

Die Hilfsverben sind **haben**, **sein** und **werden**.

1. Schau dir die folgenden Videos auf youtube an.

Personalformen des Verbs in den verschiedenen Zeitstufen: Hier erklärt wieder einmal Lehrer Schmidt die einzelnen Personalformen des Verbs in den Zeitstufen.

<https://www.youtube.com/watch?v=HJt1fllNbwg>



Zeitformen im Überblick: <https://www.youtube.com/watch?v=zOiNdKhqdAU>



2. Beantworte folgende Fragen, nachdem du „Das Verb“ gelernt hast:

a. Welche Zeitform verwendet man für Gegenwärtiges?

Welche Zeitformen verwendet man für Vergangenes?

b. Welche Zeitform verwendet man für Zukünftiges?

Welche einteiligen Zeitformen gibt es?

Nenne je ein Beispiel mit dem Verb „rufen“.

c. Welche zweiteiligen Zeitformen gibt es?

d. Nenne je ein Beispiel mit dem Verb „rufen“.

e. Welche Wortart hilft mir, zweiteilige Zeiten zu bilden?

f. Welche Hilfsverben gibt es?

3. Ergänze die folgende Tabelle.

Perfekt (Vergangenheit)	Präteritum (Mitvergangenheit)	Präsens (Gegenwart)	Futur (Zukunft)
ich bin gegangen			
			er wird laufen
		ich mache	
	sie half		
wir sind gefahren			
	ich gab		
		er liest	
			sie wird kommen
	wir fielen		
ich habe gewartet			
		du schreibst	
			ich werde gehen
sie hat gefunden			
		sie sieht	
	du trafst		

4. Bearbeite auf S. 235/236 in deinem Buch die Aufgaben 1, 2, 4 (5 Sätze) und 5.

Wortarten: Aktiv und Passiv



Der Forscher Doc Brown weiht Marty in ein Geheimnis ein.

oder

Marty wird vom Forscher Doc Brown in ein Geheimnis eingeweiht.

Beide Sätze haben den gleichen Inhalt. Dennoch sind sie nicht gleich. Sie heben unterschiedliche Inhalte hervor: Während der erste Satz ausdrückt, **WER** etwas tut, betont der zweite Satz die **HANDLUNG**. Die ausführende Person rückt in den Hintergrund.

Der erste Satz steht im **Aktiv**, der zweite Satz steht im **Passiv**.

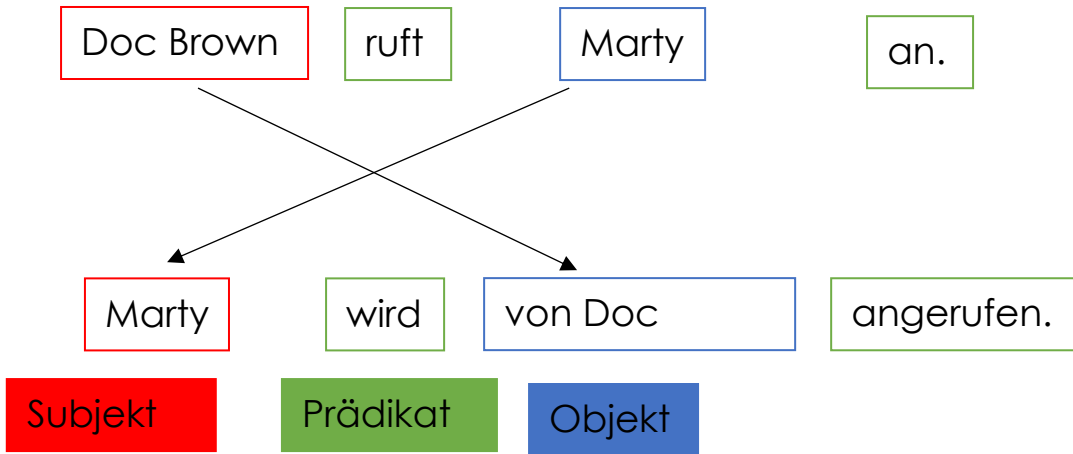
1. Bestimme in den Sätzen von oben die Wortarten (Subjekt, Prädikat, Objekte).

Der Forscher Doc Brown weiht Marty in ein Geheimnis ein.

Marty wird vom Forscher Doc Brown in ein Geheimnis eingeweiht.

Es sollte dir aufgefallen sein, dass Subjekt und Objekt in gewisser Weise vertauscht wurden!

Dies soll an folgendem Beispiel noch einmal verdeutlicht werden:



Zusammenfassung:

- Aktivsätze betonen, **WER** etwas tut.
- Passivsätze heben die **HANDLUNG** hervor.
- Das **Akkusativobjekt** des Aktivsatzes wird zum **Subjekt** des Passivsatzes.
- Das Subjekt des Aktivsatzes, also der Handelnde, wird mit den Präpositionen „**von**“ oder „**durch**“ im Passivsatz ergänzt – man nennt dies auch Präpositionalobjekt.
- Das Passiv besteht aus der Personalform von „**werden**“ in der gleichen Zeitstufe wie der Aktivsatz + **Partizip II**:

Präsens: Ich werde verfolgt.

Plusquamperfekt: Ich war verfolgt worden.

Präteritum: Ich wurde verfolgt.

Futur I: Ich werde verfolgt werden.

Perfekt: Ich bin verfolgt worden.

Futur II: Ich werde verfolgt worden sein.

2. Bearbeite Aufgabe 2 auf Seite 237 in deinem Buch. Schreibe hierzu den Text in dein Hausaufgabenheft.

3. Bearbeite Aufgabe 4 a + b auf Seite 237 in deinem Buch.

Sicher kannst du das Passiv in den verschiedenen Zeitstufen bilden. Folgendes Arbeitsblatt bietet dir noch einmal einen Überblick über diese.

Zeitstufen sowie Zeitformen und ihre Bedeutung im Aktiv

		Zukunft etwas wird in einer Zukunft geschehen
	Gegenwart etwas geschieht gerade jetzt	Futur I etwas wird in naher Zukunft geschehen ► offene Zukunft ich werde gehen ich werde schreiben
Vergangenheit etwas ist in naher oder ferner Vergangenheit geschehen	Präsens etwas geschieht gerade jetzt ich gehe ich schreibe	
Perfekt etwas ist vorher begonnen worden und jetzt abgeschlossen ► vollendete Gegenwart ich bin gegangen ich habe geschrieben		
Präteritum etwas geschah früher ► Vergangenheit ich ging ich schrieb		
Plusquamperfekt etwas ist früher bereits vollendet worden ► vollendete Vergangenheit ich war gegangen ich hatte geschrieben		Futur II etwas wird in naher Zukunft abgeschlossen sein ► vollendete Zukunft ich werde gegangen sein ich werde geschrieben haben

im Passiv

		Zukunft etwas wird in einer Zukunft getan werden
	Gegenwart etwas wird gerade jetzt getan	Futur I etwas wird in naher Zukunft getan werden ► offene Zukunft ich werde geliebt werden
Vergangenheit etwas ist in naher oder ferner Vergangenheit getan worden	Präsens etwas geschieht gerade jetzt ich werde geliebt	
Perfekt etwas ist vorher begonnen worden und jetzt abgeschlossen ► vollendete Gegenwart ich bin geliebt worden		
Präteritum etwas wurde früher getan ► Vergangenheit ich wurde geliebt		
Plusquamperfekt etwas ist früher bereits vollendet worden ► vollendete Vergangenheit ich war geliebt worden		Futur II etwas wird in naher Zukunft getan worden sein ► vollendete Zukunft ich werde geliebt worden sein

4. Bearbeite Aufgabe 5 auf Seite 238 in deinem Buch.

5. Entscheide, ob die folgenden Sätze in der Aktiv- oder Passivform stehen.

Die Schauspieler werden geschminkt.	Passiv
Das Bühnenbild ist aufgebaut.	
Die Scheinwerfer werden getestet.	
Die Instrumente werden gestimmt.	
Der Inspizient überprüft die Requisiten.	
Die Notausgänge werden überprüft.	
Die Tänzer wärmen sich auf.	
Der Billeteur kontrolliert die Eintrittskarten.	
Die Saaltüren werden geschlossen.	
Die Schauspieler begeben sich auf ihre Plätze.	
Der Vorhang hebt sich.	Aktiv

6. Forme die Aktivsätze ins Passiv um.

	Aktiv	Passiv
	Ich serviere das Essen.	Das Essen wird serviert .
	Der Klassenordner löscht die Tafel.	Die Tafel wurde gelöscht .
	Der Chirurg operiert den Patienten.	
	Der umgestürzte Baum blockierte die Autobahn.	
	Papa wickelt das Baby.	
	Silke schreibt den Aufsatz.	
	Die Polizei sperrte die Straße.	
	Andreas deckt den Tisch.	
	Der Kommissar löste den Fall.	



Folgendes Video erklärt dir das Aktiv und das Passiv noch einmal:
https://www.youtube.com/watch?v=SXC_wsWsA38

Wortarten: Aktiv und Passiv

– Lösung



Der Forscher Doc Brown weiht Marty in ein Geheimnis ein.

oder

Marty wird vom Forscher Doc Brown in ein Geheimnis eingeweiht.

Beide Sätze haben den gleichen Inhalt. Dennoch sind sie nicht gleich. Sie heben unterschiedliche Inhalte hervor: Während der erste Satz ausdrückt, **WER** etwas tut, betont der zweite Satz die **HANDLUNG**. Die ausführende Person rückt in den Hintergrund.

Der erste Satz steht im **Aktiv**, der zweite Satz steht im **Passiv**.

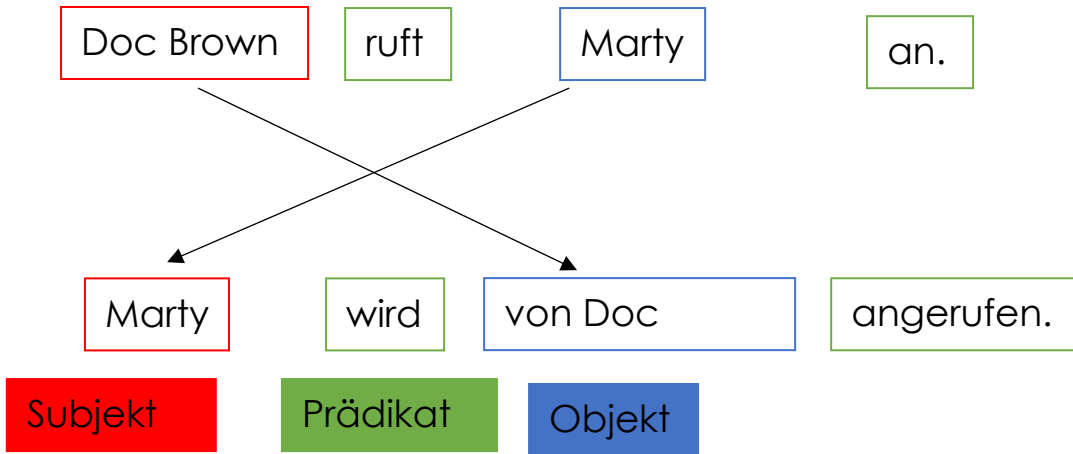
1. Bestimme in den Sätzen von oben die Wortarten (Subjekt, Prädikat, Objekte).

Der Forscher Doc Brown weiht Marty in ein Geheimnis ein.

Marty wird vom Forscher Doc Brown in ein Geheimnis eingeweiht.

Es sollte dir aufgefallen sein, dass Subjekt und Objekt in gewisser Weise vertauscht wurden!

Dies soll an folgendem Beispiel noch einmal verdeutlicht werden:



Zusammenfassung:

- Aktivsätze betonen, **WER** etwas tut.
- Passivsätze heben die **HANDLUNG** hervor.
- Das **Akkusativobjekt** des Aktivsatzes wird zum **Subjekt** des Passivsatzes.
- Das Subjekt des Aktivsatzes, also der Handelnde, wird mit den Präpositionen „**von**“ oder „**durch**“ im Passivsatz ergänzt – man nennt dies auch Präpositionalobjekt.
- Das Passiv besteht aus der Personalform von „**werden**“ in der gleichen Zeitstufe wie der Aktivsatz + **Partizip II**:

Präsens: Ich werde verfolgt.

Plusquamperfekt: Ich war verfolgt worden.

Präteritum: Ich wurde verfolgt.

Futur I: Ich werde verfolgt werden.

Perfekt: Ich bin verfolgt worden.

Futur II: Ich werde verfolgt worden sein.

2. Bearbeite Aufgabe 2 auf Seite 237 in deinem Buch. Schreibe hierzu den Text in dein Hausaufgabenheft.

3. Bearbeite Aufgabe 4 a + b auf Seite 237 in deinem Buch.

Sicher kannst du das Passiv in den verschiedenen Zeitstufen bilden. Folgendes Arbeitsblatt bietet dir noch einmal einen Überblick über diese.

Zeitstufen sowie Zeitformen und ihre Bedeutung im Aktiv

		Zukunft etwas wird in einer Zukunft geschehen
	Gegenwart etwas geschieht gerade jetzt	Futur I etwas wird in naher Zukunft geschehen ► offene Zukunft ich werde gehen ich werde schreiben
Vergangenheit etwas ist in naher oder ferner Vergangenheit geschehen	Präsens etwas geschieht gerade jetzt ich gehe ich schreibe	
Perfekt etwas ist vorher begonnen worden und jetzt abgeschlossen ► vollendete Gegenwart ich bin gegangen ich habe geschrieben		
Präteritum etwas geschah früher ► Vergangenheit ich ging ich schrieb		
Plusquamperfekt etwas ist früher bereits vollendet worden ► vollendete Vergangenheit ich war gegangen ich hatte geschrieben		Futur II etwas wird in naher Zukunft abgeschlossen sein ► vollendete Zukunft ich werde gegangen sein ich werde geschrieben haben

im Passiv

		Zukunft etwas wird in einer Zukunft getan werden
	Gegenwart etwas wird gerade jetzt getan	Futur I etwas wird in naher Zukunft getan werden ► offene Zukunft ich werde geliebt werden
Vergangenheit etwas ist in naher oder ferner Vergangenheit getan worden	Präsens etwas geschieht gerade jetzt ich werde geliebt	
Perfekt etwas ist vorher begonnen worden und jetzt abgeschlossen ► vollendete Gegenwart ich bin geliebt worden		
Präteritum etwas wurde früher getan ► Vergangenheit ich wurde geliebt		
Plusquamperfekt etwas ist früher bereits vollendet worden ► vollendete Vergangenheit ich war geliebt worden		Futur II etwas wird in naher Zukunft getan worden sein ► vollendete Zukunft ich werde geliebt worden sein

4. Bearbeite Aufgabe 5 auf Seite 238 in deinem Buch.

5. Entscheide, ob die folgenden Sätze in der Aktiv- oder Passivform stehen.

Die Schauspieler werden geschminkt.	Passiv
Das Bühnenbild ist aufgebaut.	
Die Scheinwerfer werden getestet.	
Die Instrumente werden gestimmt.	
Der Inspizient überprüft die Requisiten.	
Die Notausgänge werden überprüft.	
Die Tänzer wärmen sich auf.	
Der Billeteur kontrolliert die Eintrittskarten.	
Die Saaltüren werden geschlossen.	
Die Schauspieler begeben sich auf ihre Plätze.	
Der Vorhang hebt sich.	Aktiv

6. Forme die Aktivsätze ins Passiv um.

	Aktiv	Passiv
	Ich serviere das Essen.	Das Essen wird serviert .
	Der Klassenordner löscht die Tafel.	Die Tafel wurde gelöscht .
	Der Chirurg operiert den Patienten.	
	Der umgestürzte Baum blockierte die Autobahn.	
	Papa wickelt das Baby.	
	Silke schreibt den Aufsatz.	
	Die Polizei sperrte die Straße.	
	Andreas deckt den Tisch.	
	Der Kommissar löste den Fall.	



Folgendes Video erklärt dir das Aktiv und das Passiv noch einmal:
https://www.youtube.com/watch?v=SXC_wsWsA38